

Der traurige Mönch

Ballade von Nicolaus Lenau
mit melodramatischer Pianoforte - Begleitung zur Deklamation.

Frau Franziska Ritter geb. Wagner gewidmet.

Franz Liszt.
(Vertont im Oktober 1860.)

Mäßig bewegt.

Klavier. *mp sotto voce, un poco pesante*

cresc. - - -

molto cresc. - - -

trem.

sf *ff heftig* *ff* *dim.*

In Schweden steht ein grauer Turm,
Herbergend Eulen, Aare;

Gespielt mit Regen, Blitz und Sturm
 Hat er neunhundert Jahre;
 Was je von Menschen hauste drin,
 Mit Lust und Leid, ist längst dahin.

Bewegter, ziemlich rasch.

Der Regen strömt, ein Ritter naht,

Er spornt dem Roß die Flanken. Verloren hat er seinen Pfad In Dämm-

poco cresc.

rung und Gedanken. Es windet heulend sich im Wind Der Wald, wie ein gepeitschtes Kind.

Sehr rasch.

Verrufen ist der Turm im Land,
 Daß Nachts, bei hellem Lichte,

Ein Geist dort spukt in Mönchsgewand, Mit traurigem Gesichte;

Und wer dem Mönch ins Aug' gesehn,
Wird traurig und will sterben gehn.

Ziemlich rasch.

Doch ohne Schreck und Grauen tritt Ins Turmgewölb

der Reiter. Er führt herein den Rappen mit Und scherzt zum Rößlein heiter:

„Gelt du, wir nehmens lieber auf Mit Geistern als mit Wind und Trauf?“

Den Sattel und den nassen Zaum
Entschnallt er seinem Pferde.
Er breitet sich im öden Raum
Den Mantel auf die Erde

Und segnet noch den Aschenrest Der Hände, die gebaut so fest.

Und wie er schläft, und wie er träumt,

Zur mitternächtigen Stunde
Weckt ihn sein Pferd, -

Presto.

Rasch. es schnaubt und bäumt, Hell ist die Turmesrunde.

ff string.

Die Wand wie angezündet glimmt;
Der Mann sein Herz zusammennimmt.
Weit auf das Roß die Nüstern reißt,
Es bleckt vor Angst die Zähne,
Der Rappe zitternd sieht den Geist
Und sträubt empor die Mähne;

Nun schaut den Geist der Reiter auch Und kreuzet sich nach altem Brauch. Der Mönch hat sich vor ihm gestellt,
Die rechte Hand unisono ad libitum

p aber etwas markiert *p*

so klagend still, so schaurig, Als weine stumm aus ihm die Welt, So traurig, o wie traurig!

Der Wanderer schaut ihn unverwandt
Und wird von Mitleid übermannt.

riten. *pp* *ppp*

Der große und geheime Schmerz,
Der die Natur durchzittert,
Den ahnen mag ein blutend Herz,
Den die Verzweiflung wittert,
Doch nicht erreicht— der Schmerz erscheint
Im Aug' des Mönchs, der Reiter weint.

ff

Er ruft: „O sage, was dich kränkt?
„Was dich so tief bewegt?“
Doch wie der Mönch das Antlitz senkt,
Die bleichen Lippen reget,
Das Ungeheure sagen will:
Ruft er entsetzt: „Sei still! sei still!“

Langsam.

Der Mönch verschwand, der Morgen graut, Der Wanderer zieht von hinnen; *nicht langsam*

Musical score for the first system, piano accompaniment. It features a treble and bass staff. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'Langsam.' (Slow). Dynamics include *p* (piano), *pp* (pianissimo), and *p* (piano). The melody in the treble staff is sparse, with notes often beamed together. The bass staff provides a harmonic foundation with chords and moving lines.

Und fürder spricht er keinen Laut, Den Tod nur muß er sinnen.

Der Rappe rührt *rilen..*

Musical score for the second system, piano accompaniment. It continues the harmonic and melodic development from the first system. The bass staff has a more active role with a descending line. The treble staff has long, sustained notes.

kein Futter an, Um Roß und Reiter ists getan.

Musical score for the third system, piano accompaniment. The treble staff has a more active melody with eighth notes. The bass staff continues with a steady accompaniment.

Und als die Sonn' am Abend sinkt, Die Herzen bänger schlagen, Der Mönch aus jedem

Musical score for the fourth system, piano accompaniment. The tempo is marked *pp sempre e trem.* (pianissimo, always, and tremolo). The treble staff has a tremolo effect. The bass staff has a steady accompaniment. The system ends with a *ped.* (pedal) marking.

Strauche winkt, Und alle Blätter klagen, Die ganze Luft ist wund und weh-

Musical score for the fifth system, piano accompaniment. The treble staff has a tremolo effect. The bass staff has a steady accompaniment. The system ends with a *perdendo* (fading) marking and a *ped.* (pedal) marking.

Der Rappe schlendert in den See!

Sehr rasch.

Musical score for the sixth system, piano accompaniment. The tempo is marked 'Sehr rasch.' (Very fast). The key signature changes to two flats (Bb and Eb). The dynamics include *ff* (fortissimo) and *sf* (sforzando). The melody in the treble staff is more active, with eighth notes and a final flourish. The bass staff provides a strong harmonic support.